



Geschätzte Eltern!

Gestatten Sie mir eingangs einige persönliche Gedanken. Die „will-haben-Gesellschaft“ und die „mir-steht-zu-Gesellschaft“ stoßen derzeit an ihre Grenzen. 562.000 Mitbürger*innen sind arbeitslos, 250.000 machen Kurzarbeit, viele haben enormen Verdienstentgang, haben dramatische Existenzängste. Wir durchleben derzeit die schwerste Krise seit 1946. Zuletzt erlebten unsere Eltern/Großeltern selbiges und jetzt sind wir gefordert.

Und wir? Wir müssten trotz der fordernden Situation eigentlich auch froh gestimmt sein. Warum? Wir (Lehrer, Schüler, Eltern) erkennen gerade, dass es nicht nur um das Lernen auf Prüfungen und das sture Einhalten von Lehrplänen geht, sondern gerade jetzt um die menschliche Beziehung, um Vertrauen, gegenseitige Hilfe, Verständnis, Rücksichtnahme etc. Wir schaffen gerade etwas Besonderes! Gemeinsam mit unseren über tausend Schüler*innen rudern wir gerade mit einem gemeinsamen guten Takt im „Ferrarischiif“ durch das aufgewühlte Meer. Wir – Kollegium, Schüler*innen, Eltern - wachsen zusammen, eine neue Art der gegenseitigen Wertschätzung, des gegenseitigen Erlebens setzt sich durch und dürfen wir erfahren.

Das ist das POSITIVE, das mich in dieser Zeit trägt, mich zuversichtlich stimmt und überzeugt sein lässt, dass wir diese stürmische See mit vereinten Kräften klug und erfolgreich durchrudern werden. Jede/r von uns ist jetzt gefordert, jede/r von uns hat Verantwortung zu übernehmen und jede/r von uns hat besondere Aufgaben zu meistern in dieser Situation. Wir setzen das gerade in bester Anstrengung um. Dafür danke ich Ihnen, liebe Eltern und Schüler*innen. Für Ihre Zusammenarbeit, Ausdauer, Verlässlichkeit, Nachsicht, Improvisationstalent und Disziplin. Ich bin überzeugt, dass wir am Ende dieses ganz besonderen Schuljahres sagen können: „Wir haben eine wichtige gemeinsame Erfahrung gemacht, die uns stärkt, uns viel Neues machen ließ und ganz bestimmt nicht ein „verlorenes Jahr“ war.

Nun zu sachlicheren Aspekten.

Ferrari Fernunterricht

Unser FFU wird – das wissen Sie inzwischen – sicher bis Anfang Mai dauern. Nach Ostern darf auch neuer Stoff gemacht werden. Egal ob „neuer Stoff“ oder „Vertiefung“. Meine Bitte an unsere Lehrpersonen ist: **„Es soll bei der Menge der Inhalte mit Augenmaß vorgegangen werden, um eine Überforderung der Schülerinnen und Schüler und der Eltern und Erziehungsberechtigten zu vermeiden.“**

In Anlehnung an die Aussagen unseres Bildungsministers Dr. Heinz Faßmann bat ich die Kolleg*innenschaft eindringlich - im Falle von neuen Inhalten - um „maßvolle“ neue Lernpakete. Die Schüler*innen sollen die geforderte Stofferschließung auch eigenständig und mit Hilfe des

Lehrer*innencoachings mit maßvollem Zeitaufwand bewältigen können.

Neue Stoff-Klassenpakete- Rolle Klassenvorständ*innen

Ministeriumsvorgabe: „Die KVs koordinieren (in Absprache mit den anderen Lehrer*innen der Klasse) die Zusammenstellung der Arbeitspakete für die Klasse. Dabei haben sie die Gesamtbelastung der Schüler*innen und die Ausgewogenheit der Aufträge der Aufträge einzelner Unterrichtsgegenstände im Blick.“

Im Lichte Ihrer – überwiegend positiven – Rückmeldungen soll, so meine Bitte an das Kollegium - im FFU eine Überlastung der Schüler*innen vermieden und auch allfällige Probleme im Home-Office (mehrere Kinder, ein PC etc.) berücksichtigt werden.

Vorgeschlagene Vorgangsweise:

1. *Übungs-Arbeitsaufgaben*: generell bitte sehr maßvoll geben, damit sie wirklich in der jeweiligen Unterrichtsstunde schaffbar sind.
2. *Neuer Stoff*: bitte kleine Arbeitsschritte/Arbeitsaufgaben verlangen - die Stoffbearbeitung soll dem Leistungsstand der Klasse im Schwierigkeitsgrad angepasst und bewältigbar sein („Ausgewogenheit der Lernpakete“) Klassenvorständ*innen haben Koordinationsfunktion!
3. *Neuer Stoff*: bitte checken, in welchem Ausmaß eigenverantwortliches Erarbeiten eines Lehrstoffes in welchen Klassen und mit welchen Erklärungskanälen überhaupt möglich/sinnvoll ist. (Video, Teams, etc.)
4. *Neuer Stoff*: bitte für die Schüler*innen für Fragen und Betreuung verlässlich präsent zu sein – „Schüler*innen nicht allein lassen!“
5. Klassenvorständ*innen haben Überblick über Arbeitspakete ihrer Klasse.
6. Bitte die KVs kommunizieren regelmäßig mit Klassenkollegium und Schüler*innen, um eine „Lageübersicht“ zu erhalten.

Aktuelle Leistungsdiagnose für Blick auf Gesamtbeurteilung

Um aktuell und auch für die Nach-Corona-Zeit planen zu können, holt die Direktion eine aktuelle Leistungsdiagnose in den jeweiligen Klassen über die Klassenvorständ*innen ein. Es wird gebeten, möglichst alle Leistungen einzubeziehen, um die Schüler*innen beurteilen zu können. Dabei sind die bisher erbrachten Leistungen bedeutsam einzubeziehen. Die Beurteilung ist mit allerhöchster Sensibilität durchzuführen. Die gültige Leistungsbeurteilungsverordnung bietet dafür gute Grundlagen.

Prüfungen und Konferenzen

1. Wie erwähnt, werden die **Vorprüfungen zur Matura** aus Küche und Service für die **HLW4 - Klassen (HW4A, HW4B, HW4C) auf den Herbst** verlegt. Genauer Termin wird noch schulintern festgelegt. Noch zu klären ist, ob die **Koch- und Serviceprüfungen für die FW3** termingerecht abgeführt werden dürfen. Derzeit ist das **noch offen**. Näheres im nächsten Update.
2. Stattfinden wird im Herbst (23./24. September 2020) die **vorgezogene mündliche Matura** des Haupttermins 2020/2021. Anmeldungen hierfür sind bis Freitag, 10. Juli 2020 möglich. Auch die Prüfungspools in den einzelnen Wahlfächern werden rechtzeitig im Mai 2020 bekannt gegeben.
3. Die **schriftliche Matura soll** – nach derzeitigem Stand – am **19. Mai** mit **Deutsch** starten. Danach kommt **Mathematik**. Mehr Information liegt mir derzeit nicht vor. Ich zerbreche mir derzeit den Kopf, wie wir unsere mehrere hundert Maturant*innen so platzieren können, dass wir eine allfällige Infektionskette möglichst unterbinden. Geplant habe ich auch Mundmasken. Leider gibt es derzeit für die frühe Bestellung von tausend Mundmasken durch unsren Rechnungsführer Christian

Döttlinger Lieferprobleme. Wir werden trachten, dass wir eigeninitiativ werden. Mit dem Sicherheitsabstand sollte es keine Probleme geben, weil wir ja zahlreiche freie Klassenräume haben; allerdings nur dann, wenn die Restklassen nicht wieder Normunterricht an der Schule haben.

4. Gibt es keine zusätzliche, schwerwiegende Wirrnisse bzw. Vorgaben, wird es uns gelingen, die **mündliche Matura bis Schuljahrsende** durchzuführen. Allerdings müssen dafür Termine geändert und das Kollegium um entsprechende Flexibilität ersucht werden. Näheres – Termine und Organisation - in einem der nächsten Updates.

5. **Abschlussprüfung der FW3** sollte – so keine anderen Anweisungen kommen - gemäß den bereits fixierten Terminen (19./20. Mai schriftlich,) stattfinden. Allerdings werden wir - im Lichte der HLW/HLM/ALW Deutschmatura - mit Rechnungswesen starten und am 20. Mai dann die Prüfung aus Deutsch durchführen.

6. **Kolleg: Diplomprüfungstermine** (schriftlich und mündlich) sind derzeit noch gültig!

7. Termine für **Beurteilungskonferenzen für Abschlussklassen** und **3. Klassen, sowie FW2** (Praktikum) sind derzeit noch offen und werden von Behörde abgeklärt. Näheres in einem der nächsten Updates.

Geschätzte Eltern, liebe Schüler*innen, ich habe versucht, möglichst konkretere Informationen zu geben; soweit ich sie überhaupt geben kann. Ich hoffe, dieses Update trägt zu klarerer Sicht auf das auf uns Zukommende bei. Vielen Dank für Ihre tolle Kooperation. Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit, Durchhaltevermögen und eine coronafreie Zeit.

Damit grüße ich Sie alle herzlich
„stay okay, stay away!“

Kurt Manfred Jordan
Direktor

Weitere Informationen über den Elternverein und seine Tätigkeiten finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.elternverein-ferrari.at/>